



SAARLAND

Großes entsteht immer im Kleinen.



Info 4

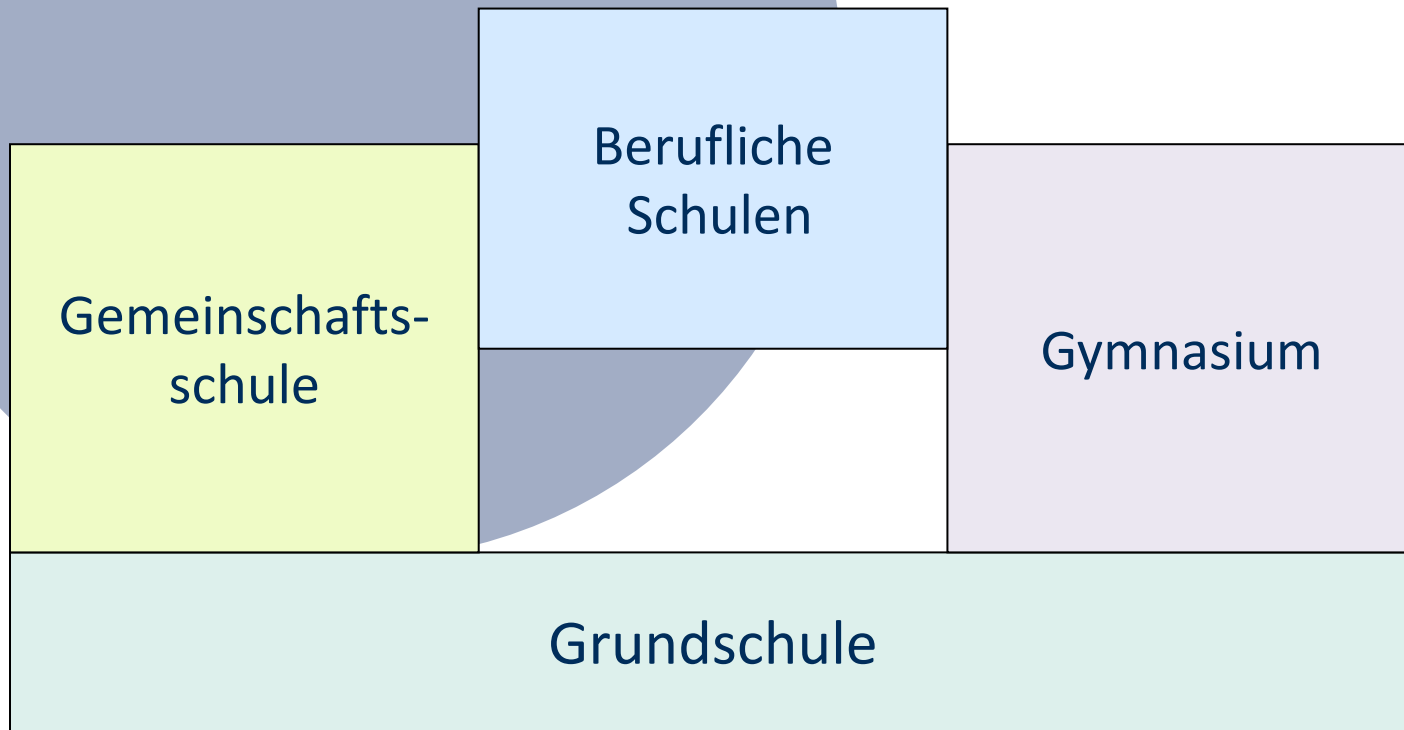
Informationen zum Übergang in die weiterführende Schule

„Welche Schule für mein Kind?“

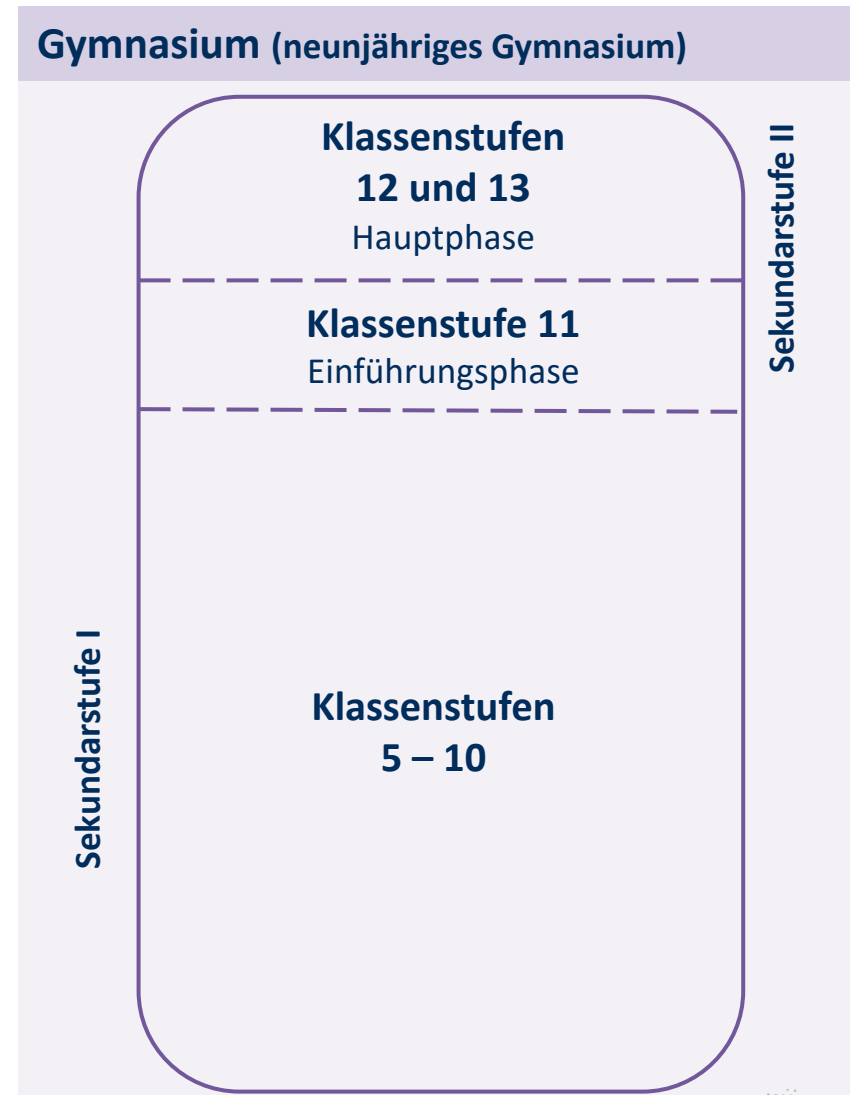
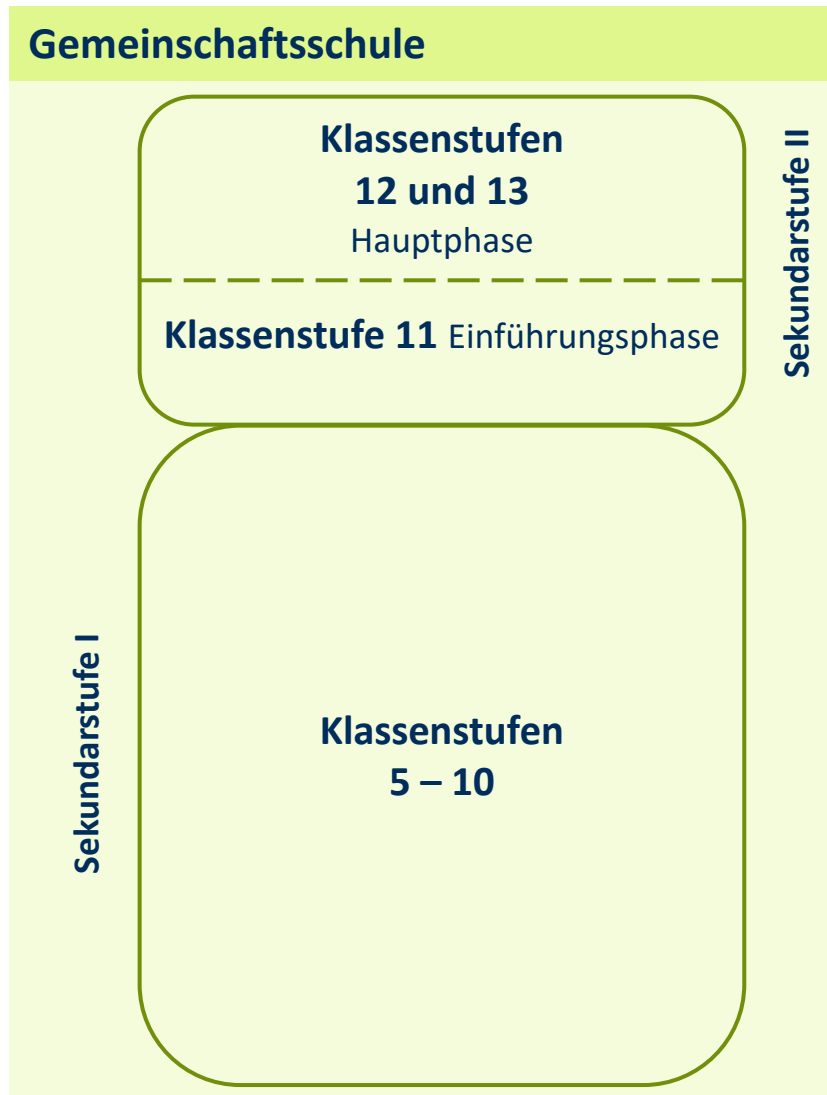
Ort, Datum

Gemeinsam
geht Bildung
besser.

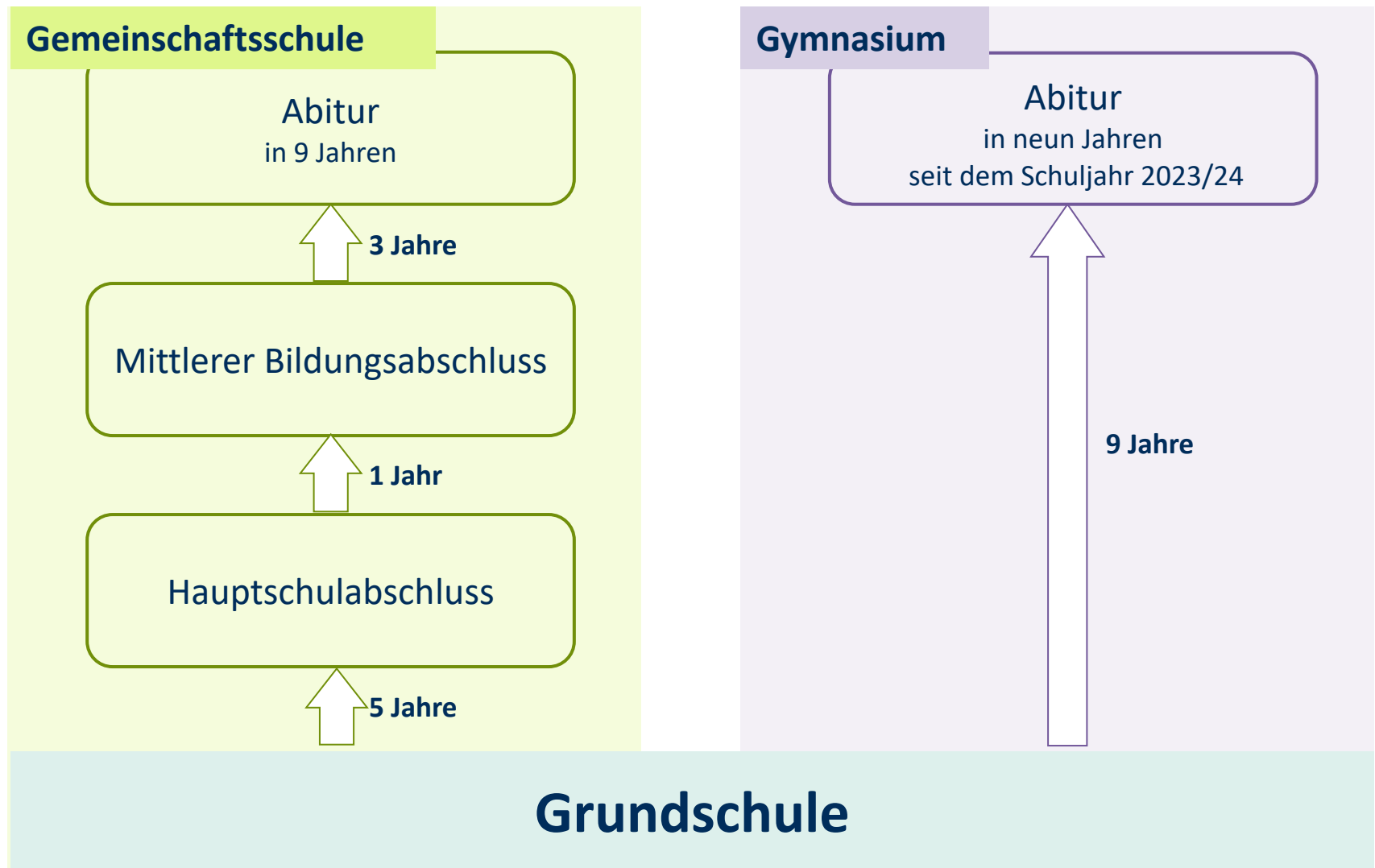
Schulstruktur im Saarland



Organisationsstruktur



Abschlüsse



Unterrichtsorganisation

Hauptphase (12 und 13)

Unterricht im Kurssystem

Einführungsphase (11)

Unterricht im Kurssystem
bzw. Klassenverband



Klassenstufen 7 bis 10

Unterricht im Klassenverband
und/oder in Kursen

Differenzierung bis Kl. 10 in

- De, Ma, 1. FS, NW (Ch, Ph)
- 2 bzw. 3 Anspruchsebenen



Klassenstufen 5 und 6

Unterricht im Klassenverband

Gemeinschaftsschule

Gymnasiale Oberstufe

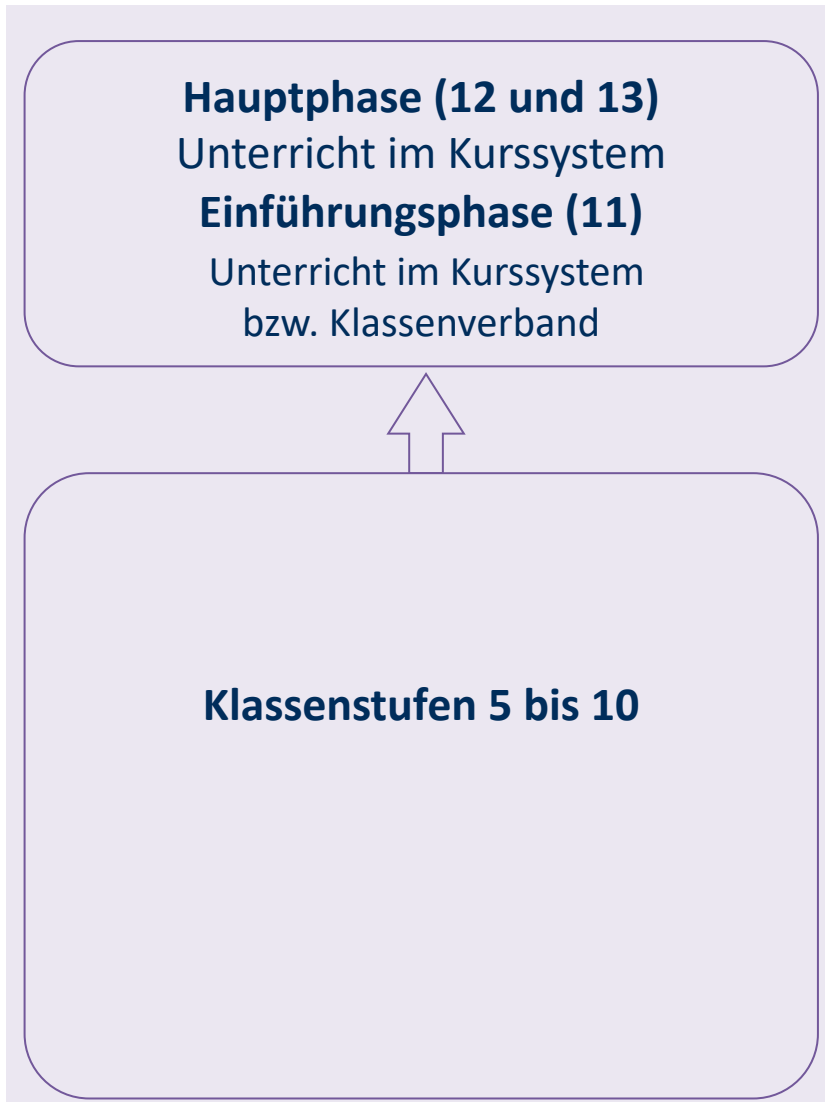
Sekundarstufe I

zieldifferente Unterrichtung
auf verschiedenen Anforderungsebenen:

- Individuelle Förderung und Forderung
- Projektartiges, fächerübergreifendes Lernen
- selbstständiges Lernen in eigenem Tempo
- längerer offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen



Unterrichtsorganisation



Gymnasium
(neunjähriges Gymnasium)

Gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe I

zielgleiche Unterrichtung
im Klassenverband auf
erhöhtem Anforderungsniveau

Unterrichtsangebot

Fächerkanon, Fremdsprachen, Berufsorientierung

Fächer in der Eingangsklasse 5

Grundschule (Klassenstufe 4)

Deutsch
Mathematik
Französisch

Sachunterricht

Religion
Bildende Kunst
Musik
Sport
Förderunterricht

Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Deutsch
Mathematik
1. Fremdsprache (Fr od. En)
Sprachbildender Unterricht (Fr/En)
Naturwissenschaften
Gesellschaftswissenschaften
Arbeitslehre

Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte

Gymnasium (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Deutsch
Mathematik
1. Fremdsprache (Fr, En od. La)

Naturwissenschaften
Erkunde

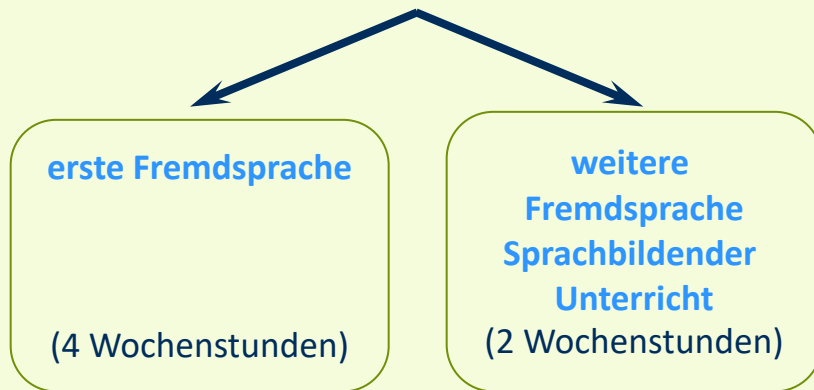
Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte

Fremdsprachen lernen in 5 und 6

Gemeinschaftsschule

Klassenstufen 5 und 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
zwei Fremdsprachen:



entsprechend dem Angebot der Schule

Französisch

+

Englisch

oder

Englisch

+

Französisch

Gymnasium

ab Klassenstufe 5

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule eine
erste Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**

ab Klassenstufe 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule eine
zweite Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**



Fremdsprachenlernen und Profilbildung

Gemeinschaftsschule

Wahlmöglichkeit
je nach Profil und Angebot der Schule

ab Klassenstufe 7

**Profilbereich (WPB) mit
Zweiter Fremdsprache oder
Profilfach**

**Profilfächer entsprechend der
Ausrichtung der Schule**

- Arbeitslehre
- Musisch-Kulturelle Erziehung
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Schwerpunkt Sport

Gymnasium

Wahlmöglichkeit
je nach Profil und Angebot der Schule

ab Klassenstufe 8

**Sprachenzweig oder
Naturwissenschaftlicher Zweig
(MINT)**

Weitere Zweige:

- Informatikzweig
- Biowissenschaftlicher Zweig
- Bilingualer dt.-franz. /dt.-engl. Zug
- Musikzweig
- Latein-plus-Zweig
- Schwerpunkt Sport („Sportzweig“)

Weitere Informationen zum Fächerkanon

Gemeinschaftsschule

ab Klassenstufe 7

Pflichtfach Informatik

Stärkung der Kernfächer Deutsch und Mathematik in den Klassenstufen 5 und 6 in der geplanten neuen GemsVO

Stärkung der Beruflichen Orientierung und der Demokratiebildung in der geplanten neuen GemsVO

Insgesamt 180 Jahreswochenstunden 30 Wochenstunden in allen Jahrgängen

Gymnasium

ab Klassenstufe 7

Pflichtfach Informatik

Stärkung der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Sozialkunde, Sport und des Profilbereichs durch die Umsetzung von G9

Insgesamt 178 Jahreswochenstunden i.d.R.
28 Wochenstunden in 5,6,
30 Wochenstunden in 7, 8, 9 und
32 Wochenstunden in 10

Vertiefte berufliche Orientierung praktisch – individuell - lebensnah

Gemeinschaftsschule

- **Berufsorientierung** in **allen** Klassenstufen, bereits ab Klasse 5
- enge Einbeziehung der Erziehungsberechtigten
- macht **Berufsfelder** sowohl für Jungen als auch für Mädchen zugänglich

Ziele:

- zur eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen
- den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich gestalten
- Erziehung zum „Selbstmanagement“

Bildungsziele und pädagogische Zielsetzung

Gemeinschafts-
schule

Gymnasium

Grundschule

Bildungsziele

Gymnasium

- vertiefte Allgemeinbildung und umfassende Persönlichkeitsbildung
→ d.h. bereits ab Klassenstufe 5 werden alle Fächer auf **erhöhtem Anforderungsniveau** unterrichtet
- Ziel: **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**
- Vorbereitung auf ein wissenschaftliches Studium
- Zugang zu berufsbezogenen Bildungsgängen

Pädagogische Zielsetzungen

Gymnasium

- Begabungen fördern
- Bei Bedarf:
Beratung und ggf. sonderpädagogische Unterstützung bei zielgleicher Unterrichtung möglich
- individuelle Schwerpunktsetzung durch den Profildbereich ermöglichen
- schrittweise wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen entwickeln
- zu selbstständigem Lernen und eigenverantwortlichem Handeln erziehen

Bildungsziele und pädagogische Zielsetzung

Gemeinschafts-
schule

Gymnasium

Grundschule

Bildungsziele

Gemeinschaftsschule

- erweiterte und vertiefte allgemeine Bildung als Grundlage für Studium und Beruf
- Offenhalten der Schullaufbahn
- durch Individualisierung des Lernprozesses
 - bestmögliche Abschlüsse
 - besondere (sonder-)pädagogische Förderung mit Unterstützung durch Multiprofessionalität an der Schule
- intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- neunjähriger Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) wie in G9
- Erhaltung eines wohnortnahen Bildungsangebotes

Pädagogische Zielsetzungen

Gemeinschaftsschule

- ganzheitliches Lernen mit Blick auf individuelle Begabungen
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen
- selbständiges Lernen in eigenem Tempo
- individuelle Lernwege ermöglichen
- länger offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen
- Fördern statt Wiederholen:
erste Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 8

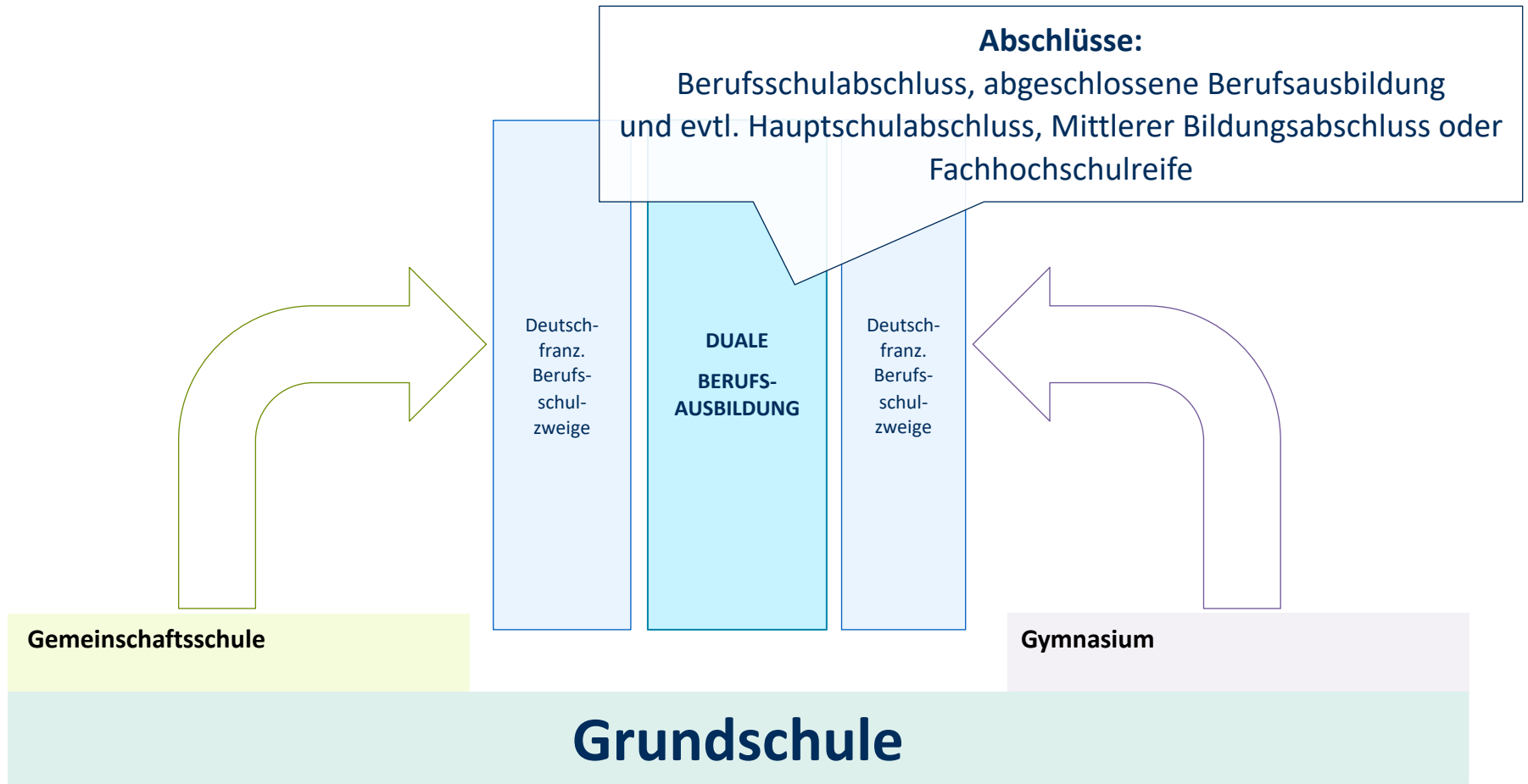
Ganztagsangebote

Gemeinschaftsschule und Gymnasium

- **Angebot eines gebundenen Ganztags:
an etlichen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien**
 - Teilnahme kostenlos
 - verbindlich an 4 Tagen pro Woche
- **Angebot Freiwillige Ganztagschule:
an allen Schulen ohne gebundenen Ganztag**
 - Teilnahme kostenpflichtig (externe Trägerschaft)
 - täglich oder an einzelnen Wochentagen

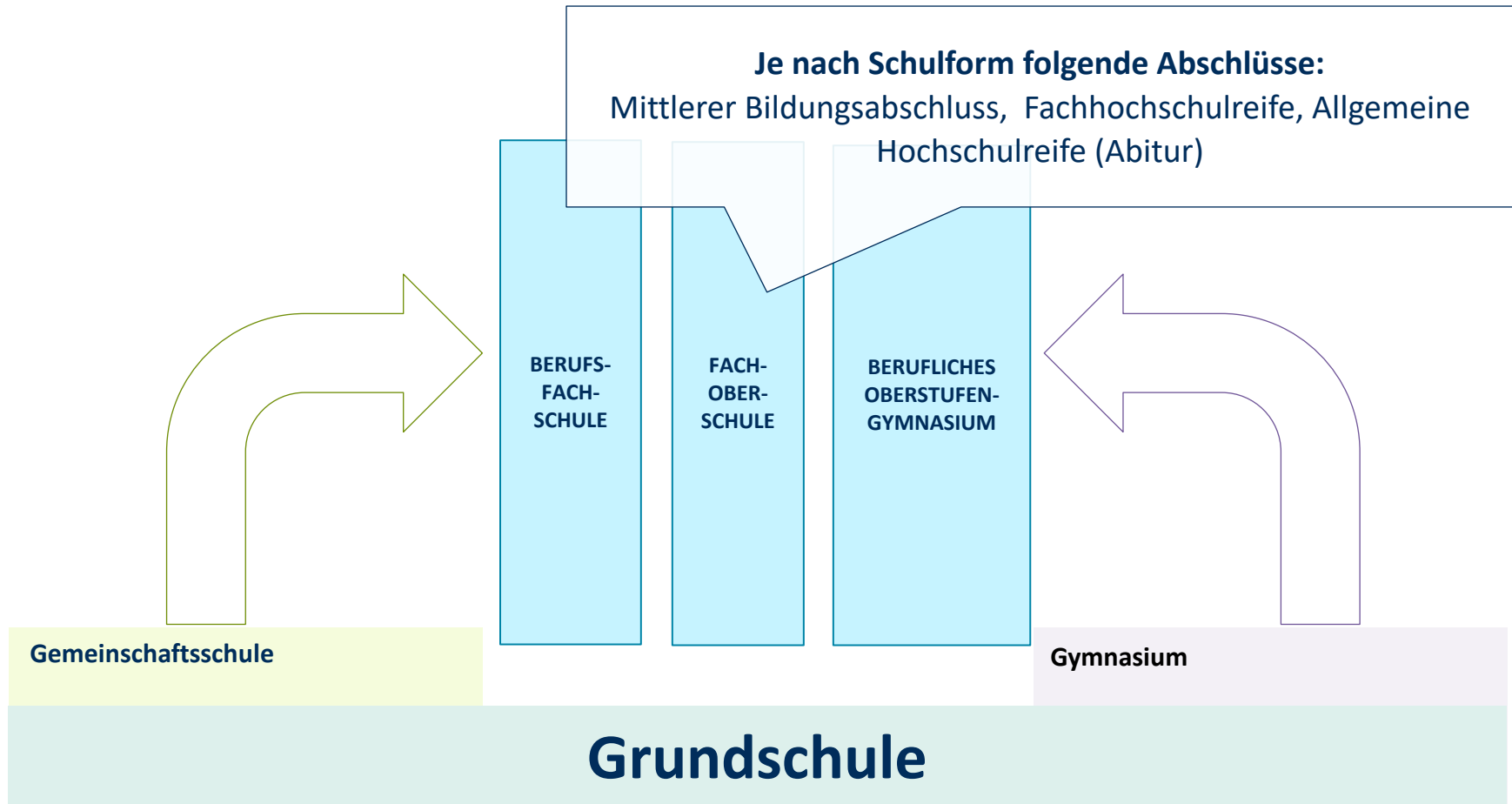
Möglichkeiten der beruflichen Bildung.

Möglichkeiten der beruflichen Bildung



Auch nach einer beruflichen Ausbildung ist es möglich, den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben. Außerdem besteht der Weg der beruflichen Weiterbildung (z. B. Fachschulen, Meisterschule) oder die Möglichkeit mit Berufserfahrung ohne Abitur eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen oder zu studieren.

Möglichkeiten der beruflichen Bildung



Je nach Schulform besteht nach Abschluss die Möglichkeit einer Berufsausbildung, des Besuchs der Fachoberschule, eines Beruflichen Oberstufengymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule sowie des Studiums an einer Fachhochschule bzw. Universität.

Anmeldung und Termine

Wie geht es weiter nach der Entscheidung

Entscheidungshilfen bei der Schulwahl

- Sie kennen Ihr Kind und vertrauen der **Beratung der Grundschule**
- Bitte nutzen Sie auch die **individuellen Beratungsangebote** an den Gemeinschaftsschulen in Ihrer Nachbarschaft und den Gymnasien
- Die Informationsveranstaltungen und die Tage der offenen Tür an den einzelnen Schulstandorten geben weitere Entscheidungshilfen, um für Ihr Kind den **passenden Schulstandort** zu finden.

Anmeldung und Termine

Halbjahres-zeugnis
mit
Entwicklungsbericht
und zusammenfassender
Beurteilung



Beratungs-gespräche
für die
Erziehungsberechtigten



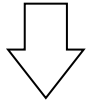
Ausgabe: Freitag, 31. Januar 2025

„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

von: **Samstag, 01. Februar 2025**
bis: **Dienstag, 11. Februar 2025**

Anmeldung und Termine



Anmeldung

Von **Mittwoch, 12. Februar 2025**
bis **Dienstag, 18. Februar 2025**
(auch samstags)

Das **Halbjahreszeugnis** der Klassenstufe 4 ist mit dem **Entwicklungsbericht** im **Original** mitzubringen. Das Original **verbleibt** an der weiterführenden Schule.

Schlussbemerkungen

- Informationen zu **Tagen der offenen Tür** und **Informationsabenden** sind an den weiterführenden Schulen erhältlich.
- Bitte informieren Sie sich vor Ort. Alle Schulen haben auch eine eigene Seite im Internet und/oder schriftliches Informations-material.
- Viele Schulen bieten eine **Nachmittagsbetreuung** an. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort.
- weitere Informationsquellen:
 - ✓ www.bildungserver.saarland.de
 - ✓ Broschüre: „Welche Schule für mein Kind?“



**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**

Besondere Schulstandorte

Deutsch-Französisches Gymnasium (bei Bedarf)

Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine



Deutsch-Französisches Gymnasium/ Lycée franco-allemand – Internationale Begegnungsschule –

- Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich lernen in beiden Sprachen miteinander. Neben fundierten Sprachkenntnissen erwerben sie auch wichtige interkulturelle Kompetenzen.
- Für die Aufnahme in Klasse 5 werden keine Französischkenntnisse vorausgesetzt.
- Die Schule umfasst die Klassenstufen 5 bis 12. Sie beschäftigt deutsche und französische Lehrkräfte.
- Die Schule führt zum Deutsch-Französischen Abitur mit uneingeschränkter Studienberechtigung in beiden Ländern.
- Das DFG bietet zahlreiche Gelegenheiten zu internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen und macht Schülerinnen und Schüler fit für Europa.

Weitere Informationen:
www.dfg-lfa.org

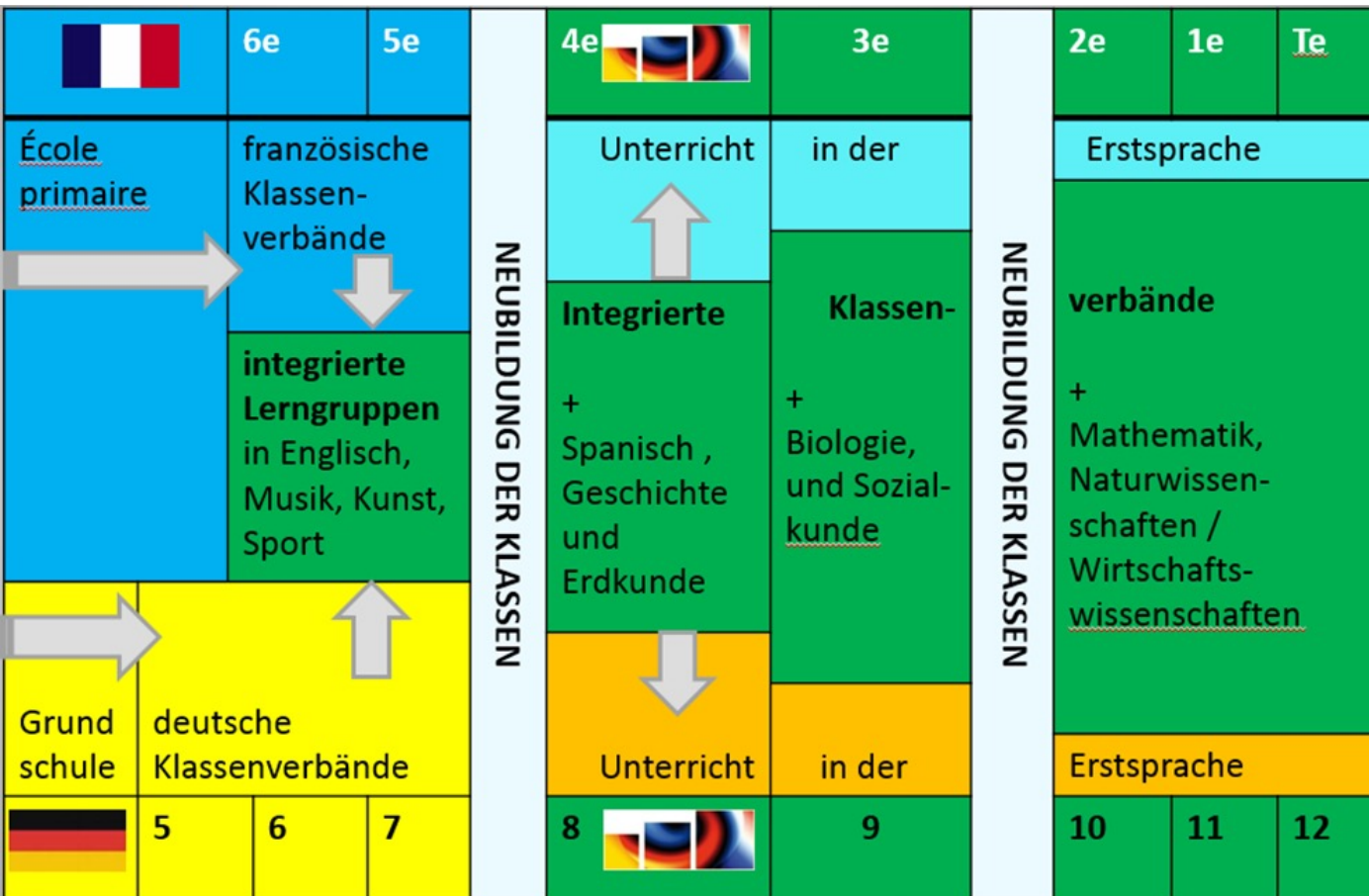




Unterrichtsorganisation

- Klassenstufe 5: ausschließlich Klassen mit Deutsch als Erstsprache mit verstärktem Französischunterricht (8 Wochenstunden) und fakultativem Englischunterricht.
- Ab Klassenstufe 6 wird in Englisch, Kunst, Musik und Sport Unterricht in deutsch-französischen Lerngruppen erteilt.
- Ab Klassenstufe 8 kommen weitere Fächer in deutsch-französischen Lerngruppen hinzu.
- Für bereits zweisprachige Schülerinnen und Schüler werden spezielle Klassen eingerichtet.
- Oberstufe in binationalen Klassenverbänden mit drei Zweigen: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich oder wirtschaftswissenschaftlich.

Deutsch-Französische Integration am DFG / LFA



Deutsch- und französischsprachige Schülerinnen und Schüler werden **ab Klassenstufe 6/6e** in Englisch, Musik, Kunst und Sport gemeinsam unterrichtet.

Ab Klassenstufe 8/4e integrierte Klassen, die in Mathematik und Naturwissenschaften nach Muttersprachen getrennt unterrichtet werden.

In der Oberstufe komplett integrierte Klassen, wobei die Sprachen gleichmäßig verteilt sind.

Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine

Schengen-Lyzeum Perl



Deutsch-Luxemburgisches
SCHENGEN-LYZEUM

Schengen-Lyzeum Perl

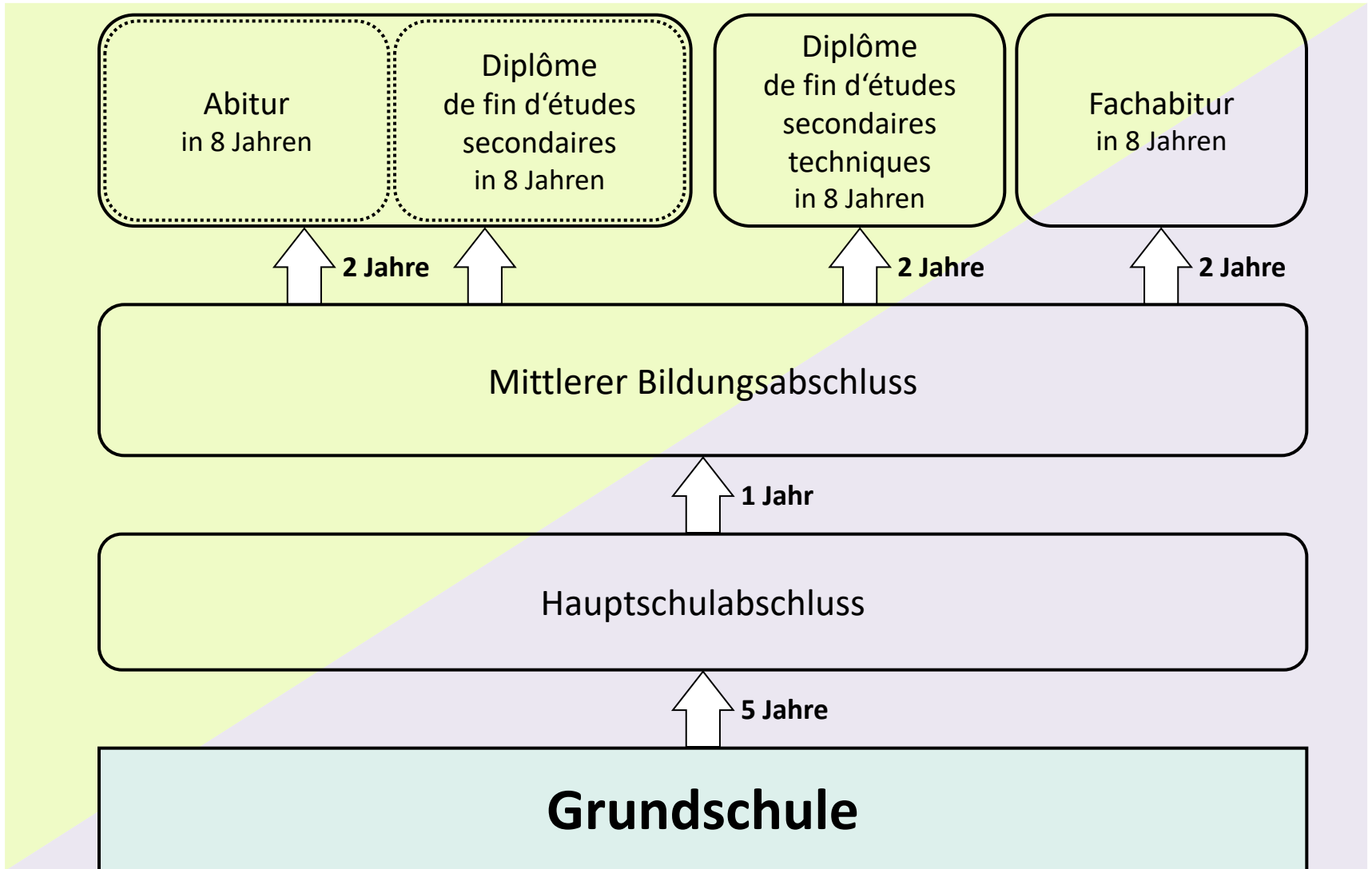
Das Schengen-Lyzeum in Perl

- ist eine öffentliche Schule in Ganztagsform.
- ist eine internationale Begegnungsschule für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die in Luxemburg oder dem Saarland geltenden Voraussetzungen für den Besuch der Klassenstufe 5 einer Regelschule erfüllen.
- umfasst derzeit noch die Klassenstufen 5 bis 12, eine Erweiterung wie bei G9 ist geplant.
- bietet mehrere Bildungsgänge an, die sich aus einem gemeinsamen Stamm heraus entwickeln. In der Mehrzahl der Fächer wird der Unterricht in deutscher, in verschiedenen Fächern in französischer Sprache erteilt.
- nimmt vorrangig Kinder aus Luxemburg und aus der Gemeinde Perl auf. Kinder aus Frankreich werden wie Kinder aus anderen Gemeinden im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen.

Weitere Informationen:
www.schengenlyzeum.eu

Abschlüsse

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl



Europäische Schule Saarland (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine

ESS - Europäische Schule Saarland



european
school
saarland



ESS - Europäische Schule Saarland

Die Europäische Schule Saarland

- ist eine öffentliche Schule **im gebundenen Ganztage**.
- führt zum **international anerkannten Europäischen Abitur** nach 12 Jahren („G8“), bietet sowohl den **Hauptschulabschluss** (nach Klassenstufe 9), als auch den **Mittleren Bildungsabschluss** (nach Klassenstufe 10) an.
- umfasst die Klassenstufen **1 bis 5 (Primarbereich) und 6 bis 12 (Sekundarbereich)**. Nach der Klassenstufe 4 der saarländischen Grundschule ist ein Übergang in die Klassenstufe 5 möglich.
- gliedert sich in eine **deutschsprachige** und eine **englischsprachige Sektion**. Die Zuordnung zur Sektion erfolgt in Abhängigkeit von der Muttersprache oder dominanten Sprache des Kindes.
- folgt als akkreditierte Europäische Schule den hohen Qualitätsstandards des Systems der Europäischen Schulen und hat u.a. **Schwerpunkte** in den Bereichen **Mehrsprachigkeit, Mathematik-Naturwissenschaften** und **Digitales Lernen**.

ESS - Europäische Schule Saarland

Förderung von Mehrsprachigkeit:

- **Kernfächer** durchgehend in der **Sektionssprache** (Deutsch oder Englisch)
- **Muttersprache** mit 9 Wochenstunden
- **1. Fremdsprache** ab Klasse 1 (für deutschsprachige Kinder: Englisch oder Französisch)
- Intensivförderung in der **1. Fremdsprache** für Kinder, die nach Klassenstufe 4 der saarländischen Grundschule in die Klassenstufe 5 der ESS wechseln
- Unterricht in einzelnen **Nebenfächern** (Europäische Stunden, Musik, Kunst, Sport) in der **1. Fremdsprache**
- Unterricht ab Klassenstufe 8 in den **Humanwissenschaften** in der **1. Fremdsprache**
- **2. Fremdsprache** ab Klassenstufe 6 (für deutschsprachige Kinder Wahl zwischen Französisch bzw. Englisch sowie Spanisch oder Italienisch)
- Belegung von bis zu vier Fremdsprachen bis zum Abitur möglich
- Europäisches Abitur mit mindestens zwei Prüfungsfächern in der **1. Fremdsprache**

ESS - Europäische Schule Saarland

Die Europäische Schule Saarland

- ist eine internationale Schule im **Netzwerk der 26 Europäischen Schulen** in 13 europäischen Ländern.
- setzt die **Vielfalt** und den **Austausch** mit ihren Partnerschulen in gemeinsamen Wettbewerben (Naturwissenschaften, Sport), Festivals (Musik und Kunst) und Modellprojekten (Student-UN) um.

Folgende **Ziele** stehen dabei im Vordergrund:

- Vertrauen in die **eigene kulturelle Identität** als Grundlage für die **Entwicklung zu Europäerinnen und Europäern**
- Vermittlung einer **vertieften Allgemeinbildung**
- Förderung des Wissens in **Mathematik** und **Naturwissenschaften**
- Förderung der **digitalen** und **informatischen Bildung** ab der ersten Klassenstufe
- Integration der Ausbildung **unternehmerischer Kompetenzen**
- **Kreativität** in Musik, bildender und darstellender Kunst
- **Demokratiebildung**, Toleranz, Zusammenarbeit und Kommunikationsbereitschaft
- Unterstützung bei der **persönlichen** und **sozialen Entwicklung**, Förderung bei der Berufs- und Studienwahl





**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**